

Schweißzusatzwerkstoffe:

1.	Produkt- und Firmenbezeichnung	
1.1	Angaben zum Produkt	
	Handelsnamen:	LAWI 34
1.2	Angaben zum Hersteller/Lieferanten	LAWITEX GmbH Hitdorfer Str. 10 c 40764 Langenfeld
2.	Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen	
	Beschreibung:	Die Produkte enthalten <5 Gew.-% Chrom ≤1 Gew.-% Nickel
	Gefährliche Inhaltsstoffe:	Die Produkte enthalten Keine gefährlichen Stoffe
	CAS-Nr.	7440-47-3 7439-89-6
	Bezeichnung:	Chrom Ferrit
	Kennbuchstabe des Gefahrensymbols	Cr Fe
	Gew.-%-Sätze:	2,5-10% 50-100%
3.	Mögliche Gefahren	Beim Schweißen und Schleifen entstehen Rauche und Stäube. Es können Manganoxide, Feinstäube (meist Eisenoxid) und Ozon entstehen.
	Bezeichnung der Gefahren:	
4.	Erste Hilfe Maßnahmen	
	Allgemeine Hinweise	
	Nach Einatmen:	An frischer Luft kräftig durch- atmen, erheblichen Rauchmengen Arzt konsultieren.
	Nach Hautkontakt:	Betroffene Hautpartie sorgfältig mit Seife waschen.
	Nach Augenkontakt:	Unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten spülen und ggf. Arzt konsultieren.
	Nach Verschlucken:	entfällt
	Hinweis für den Arzt:	Überwachungsuntersuchung nach BG-Grundsatz G15,G24,G34,G39 und G40
5.	Maßnahmen zur Brandbekämpfung	nicht anwendbar, da die Produkte weder entzündbar noch explosions- fähig sind
	Geeignete Löschmittel:	nicht anwendbar, bei Fremdbrand alle
6.	Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	nicht anwendbar
7.	Handhabung und Lagerung	
7.1	Handhabung	
	Hinweis zum sicheren Umgang:	Die UVV (VBG 15) ist einzuhalten
7.2	Lagerung	
	Anforderungen an Lagerräume/Behälter:	Spezielle Anforderungen aus Gründen der Sicherheit bestehen nicht.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung		
8.1	Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Es sind die Maßnahmen gemäß 7.1 zu berücksichtigen.
8.2	Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	
	Bezeichnung des Stoffes	CAS-Nr. Grenzwert
	Molybdän	7439-98-7 15 mg/m ³ (MAK)
	Chrom	7440-47-3 2,5-10%
	Chrom-VI-Verbindungen	13765-19-0 0,2 mg/m ³ (MAK)
	Manganoxid	1317-35-7 1,0 mg/m ³ (MAK) Gesamtstaub
	Feinstaub	- 6,0 mg/m ³ (MAK)
	Ozon	10028-15-6 0,2 mg/m ³ (MAK)
8.3	Persönliche Schutzausrüstung Atem-, Hand-, Augen-, Körperschutz Schutz- und Hygienemaßnahmen:	siehe UVV (VBG 15) §27 im Arbeitsraum nicht essen, trinken und rauchen
9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
	Erscheinungsbild:	Massivdraht
	Sicherheitsrelevante Daten:	nicht zutreffend
10. Stabilität und Reaktivität		Kontakt mit Säuren und Basen vermeiden. Produkt bis 1200 C stabil.
11. Angaben zur Toxikologie		siehe Punkt 3
12. Angaben zur Ökologie:		Beim Betreiben der Absauganlagen gelten die Grenzwerte der TA Luft. Sonstiges siehe Punkt 15
13. Hinweise zur Entsorgung		
	Produkt	Stäube und in Absauganlagen abgeschiedene Partikel ordnungsgemäß entsorgen. Übliche Metallverschrottung der Produkte ist möglich. 31217 Filterstäube NE-metallhaltig 35315 sonstige NE-metallhaltige Reststoffe ohne Aluminium- und Magnesium-Abfälle. 18711 Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen vorwiegend anorganisch.
	Empfehlung	
	Abfallschlüssel-Nr.	
	Ungereinigte Verpackungen Pappkartons	
	Kunststoff	Über Recycling entsorgen da nicht kontaminiert.
14. Angaben zum Transport		
	Bemerkungen:	Das Produkt ist kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15. Vorschriften		
15.1	Kennzeichnung	keine, da Produkte in kompakter Form vorliegen.
	Kennbuchstabe	entfällt
	Gefahrenbezeichnung	entfällt

R-Sätze
S-Sätzeentfällt
entfällt

15.2 Nationale VorschriftenHinweis zur Beschäftigungsbeschränkung
Störfall V:
Klassifizierung nach VhF:
Technische Anleitung Luft:nicht anwendbar
nicht anwendbar
nicht anwendbar
5 mg/m³, bei einem
Massenstrom > 25 g/h
Gefährdung ist nicht zu erwarten.
Vorsicht beim Schweißen.
Beachten Sie die Sicherheitsan-
weisungen Ihres Betriebes. Diese
sollten mit nationalen
Gesetzen/Verordnungen über-
einstimmen und auf den vom
Lieferanten erhältlichen
Angaben beruhen.Wassergefährdungsklasse:
Sonstige Vorschriften:

16. Sonstige Angaben

Alle nationalen/örtlichen Vor-
schriften sind zu beachten. Die
Angaben beziehen sich auf das
ungebrauchte Produkt. Bei Ge-
brauch können gefährliche
Produkte (Schweißrauch,
Strahlung) entstehen. Die Angaben
sind keine vertraglichen Zu-
sicherungen von Produkteigen-
schaften. Sie stützen sich auf den
heutigen Stand der Kenntnisse.
Schrifttum.
Unfallverhütungsvorschriften
(VBG 15) Schweißen Schneiden
und verwandte Verfahren
DVS-Merkblatt 1201: Absaugung
an Schweißarbeitsplätzen
DVS-Faltblätter zum Arbeitsschutz
beim Schweißen
DVS-Fachbuch Unterweisung von
Schweißern im Arbeitsschutz
Kraume, Zober: Arbeitssicherheit
und Gesundheitsschutz in der
Schweißtechnik